

| Alter. | Lebende. | Alter. | Lebende. |
|--------|----------|--------|----------|
| 0 | 1000 | 45 | 339 |
| 5 | 579 | 50 | 300 |
| 10 | 532 | 55 | 255 |
| 15 | 511 | 60 | 210 |
| 20 | 491 | 65 | 162 |
| 25 | 466 | 70 | 112 |
| 30 | 439 | 75 | 69 |
| 35 | 409 | 80 | 37 |
| 40 | 374 | 85 | 17 |

Es leben demnach von 1000 in demselben Jahre geborenen Menschen im 20. Jahre noch 491, im 50. Jahre sind nur noch 300 Lebende übrig. Die eigentliche Lebenskraft der Menschen ist in den ersten Jahren sehr gering; sie ist zwischen dem 10. und 20. Lebensjahre am größten, nimmt von da an wieder ab, bis sie im 80. Jahre wieder so schwach wird, wie im Anfange.

Beispiele auferordentlich hohen Alters wollen wir hier nicht anführen; sie liegen auferhalb der Resultate unserer Rechnung und sind übrigens immer so selten, dafs sie kaum irgend eine Störung bei dem Aufsuchen der oben mitgetheilten Resultate ausüben. Nach Betrachtung der Sterbelisten erreicht von 5000 Menschen einer das 100ste, von Millionen erst einer das 110te Jahr.

Der Gegenstand unserer Untersuchung liefse sich nach mancher Seite hin noch durchsprechen und weiter ausführen; selbst eine Betrachtung über die Lebensdauer der Menschen allein würde ein reichhaltiges Thema sein und wol auch oft inmitten der Forschung zu Ernst und Trauer stimmen; doch immer würde sie über dem Vergänglichlichen das Ewige nicht vergessen lassen, was in uns Allen lebt, die Liebe und Begeisterung für das Reich des Gedankens und der Wahrheit, die uns ahnungsvoll erhebt über alle Schranken der irdischen und sichtbaren Welt.

Beiträge zur Witterungskunde von Dresden im Zusammenhange mit der Vegetationsentwicklung für die Monate Januar, Februar und März 1847.

Von

C. Tr. Sachse.

Die Witterungsverhältnisse zu beobachten, ihren mehr oder minder regelmäßigen Verlauf durch genaues Aufzeichnen der täglichen Erscheinungen in der Atmosphäre kennen und überblicken zu lernen und daraus die allgemeinen Ge-